

**Mitteilung der Verwaltung
für die Sitzung des Betriebsausschuss Kultur und Theater am 20.06.2023**

**Betreff „Theaterplatz i.R. Innenstadtkonzept 2022;
hier: Statusbericht und Leitplanken für die weitere Vorgehensweise“**

Einleitung

Diese Mitteilung informiert vorab über die geplante Vorlage „Theaterplatz i. R. Innenstadtkonzept 2022: hier Statusbericht und Leitplanken für die weitere Vorgehensweise“. Sie informiert über den Anlass und politische Beratungen, gibt einen Überblick über die in der Vorlage behandelten Themen und einen Ausblick auf die nächsten Planungsschritte und Termine.

Anlass und politische Beratungen

Die Umgestaltung des Theaterplatzes und seiner Umgebung ist ein wichtiger Baustein im Zukunftsprozess Innenstadtmorgen und wurde im Jahr 2020 mit einem strukturierten Planungsprozess eingeleitet. Mit der Durchführung des Planungswettbewerbs und der Entscheidung des Preisgerichts am 28.10.2021 wurde ein wichtiger Meilenstein erreicht, der die Voraussetzungen schafft, den Theaterplatz als lebendigen Ort mit hoher Aufenthaltsqualität im Herzen der Innenstadt zu entwickeln.

Die Umgestaltung bietet eine hervorragende Chance, Antworten auf die aktuellen Herausforderungen zu finden, denen sich die Innenstadt stellen muss: attraktive und lebendige öffentliche Räume entwickeln, die Folgen des Klimawandels bewältigen, die Kultur als Motor der Innenstadtentwicklung stärken, Raum für den Zusammenhalt der Gesellschaft anbieten. Als zentrale Maßnahme für die Innenstadtmobilität leistet die Umgestaltung einen aktiven Beitrag zur Gestaltung der Verkehrswende, etwa mit der Unterbindung des KFZ-Durchgangsverkehrs, einem fahrradfreundlichen Grabenring und der Stärkung des Fußverkehrs. Darüber hinaus kann Vorsorge für eine zukünftige Regio-Tram betrieben werden.

Der Planungsprozess zur Umgestaltung des Theaterplatzes mit dem Kapuzinergraben und der Theaterstraße bis zur Borngasse wurde in den letzten Jahren durch zahlreiche politische Beschlüsse der zuständigen Gremien (Planungsausschuss, Mobilitätsausschuss, Bezirksvertretung Aachen-Mitte, Betriebsausschuss Kultur und Theater) intensiv vorbereitet, begleitet und unterstützt. Zuletzt berichtete die Verwaltung im April / Mai 2022 mit der Vorlage FB 61/0377/WP18 (siehe: <https://ratsinfo.aachen.de/bi/to020.asp?TOLFDNR=112666>) über die Ergebnisse der Vertragsverhandlungen und die weitere Vorgehensweise.

Darüber hinaus wurden die Verantwortlichen der Politik, hier die planungs-, mobilitäts- und kulturpolitischen Sprecher*innen der Fraktionen, im Rahmen von zwei interfraktionellen Gesprächen (IFG) am 12.05.2022 und 11.08.2022 eingeladen um wesentliche Leitplanken der Planung abzustimmen.

Übergeordnetes Ziel ist es, den prämierten Wettbewerbssentwurf unter Berücksichtigung der Anmerkungen des Preisgerichts und mit den notwendigen Anpassungen aus den weiteren Abstimmungen kohärent umzusetzen sowie den komplexen Planungsprozess der Umgestaltung effizient und in den im Rahmen der Städtebauförderung zur Verfügung stehenden Zeitfenstern durchzuführen.

Dies erfordert zum einen die Einreichung des Förderantrags für den 2. Bauabschnitt Theaterplatz auf Basis der Entwurfsplanung sowie die Einholung eines Planungsbeschluss für die Bauabschnitte 1 (Theaterstraße bis Borngasse) und 2 (Theaterplatz) im 4. Quartal 2023.

In der o. g. Vorlage berichtet die Fachverwaltung daher zum Sachstand der Planung und anstehenden Richtungsentscheidungen, zur Abstimmung mit wesentlichen Planungsakteur*innen sowie zur zeitlichen Perspektive des Projektes und der weiteren Vorgehensweise. Darüber hinaus wird über den Kommunikations- und Beteiligungsprozess und die Einbindung in den Zukunftsprozess Innenstadt morgen informiert.

Mit dem Theater fanden im Rahmen des bisherigen Planungsprozesses regelmäßige Abstimmungen statt, u. a. zur Präsentation des Theaters, den organisatorischen und technischen Anforderungen an die Platzgestaltung, zur aktuellen und zukünftigen Nutz- und Bespielbarkeit des Platzes sowie zum voraussichtlichen Bauablauf. Die Abstimmungen werden mit der neuen Theaterleitung fortgeführt und zukünftig intensiviert.

In diesem Zusammenhang wurde vereinbart,

- die multifunktional nutzbare Fläche des geplanten Theaterbrunnens hinsichtlich der Verwendbarkeit von allgemein gebräuchlichem Veranstaltungsmaterial- zu prüfen und Spielräume auszuloten, die Planung mit Blick auf Veranstaltungen des Theaters zu optimieren.
- Konzepte der Theatergastronomie aktuell und zukünftig in die Platzgestaltung zu integrieren.
- den Planungs- und Bauprozess mit der Spielzeitplanung sowie dem 200-jährigen Jubiläum des Theaters bestmöglich durch regelmäßige Abstimmungen zu koordinieren.
- Potenziale für temporäre Aufwertungsmöglichkeiten des Platzes bis zum Umbau zu prüfen und nach Möglichkeit umzusetzen.

Vorgesehene Beratungsfolge:

Die Fachverwaltung beabsichtigt, die o.a. Vorlage in den Planungsausschuss, den Mobilitätsausschuss, den Betriebsausschuss Kultur und Theater sowie in die Bezirksvertretung Aachen-Mitte einzubringen. Sie strebt eine zeitnahe Beratung im III. Quartal 2023 an.

Nächste Schritte und Termine

- bis August 2023 – Projektwebseite online
- bis August 2023: Entwurfsplanung Theaterstraße & Theaterplatz sowie begleitender Dialog mit den Stakeholder*innen
- August / September 2023 – Öffentlichkeitsbeteiligung i. R. d. Innenstadt morgen-Festivals
- September – politische Beratung „Leitplanken Theaterstraße und Theaterplatz“ (Grundsatzbeschluss Förderantrag)
- Herbst 2023 – Abstimmung der Querschnitte im Kapuzinergraben in den zuständigen politischen Gremien
- Oktober 2023: Einreichung Förderantrag Theaterplatz
- 4. Quartal 2023 – Planungsbeschluss Theaterstraße & Theaterplatz
- darauf aufbauend Ausführungsplanung und Baubeschluss